

Stuttgart, 16.12.2013

**Stellenplan 2014/2015
Übersicht über Verwaltungsvorschläge und Fraktionsanträge**

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Gemeinderat	Beratung	öffentlich	19.12.2013

Bericht:

Wie in den vergangenen Jahren wird zeitgleich sowohl über die von den Gemeinderatsfraktionen beantragten Änderungen des Stellenplans als auch über die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen (Stellenschaffungen, Verlängerung und Wegfall von KW-Vermerken, Hebung von Beamtenstellen) beraten und beschlossen.

Die Beratung erfolgt anhand der Beratungsliste (Anlage 1). In der Beratungsliste sind nur noch die laufenden Nummern enthalten, die in der 2. Lesung beschlossen oder zurück gestellt wurden. Die Ergebnisse der 2. Lesung sind in der Beratungsliste vermerkt.

Zusammenfassung der Ergebnisse der 2. Lesung:

Stellenschaffungen aufgrund Verwaltungsvorschlag (davon 607,11 Stellen für Kitas und 190,62 Stellen für andere Bereiche)	797,73 Stellen
Veränderung von KW-Vermerken an (davon an 2,0 Stellen aufgrund Antrag aus dem Gemeinderat)	82,13 Stellen
Stellenschaffungen aufgrund von Anträgen aus dem Gemeinderat	43,01 Stellen
Ermächtigung zur Einstellung von Personal außerhalb Stellenplan	0,5 Vollzeitkraft

In 2. Lesung zurück gestellte Beschlüsse:

1. Planungspauschale von 10 Mio. Euro für Schulneu- und Erweiterungsbauten und damit verbundener Stellenmehrbedarf beim Schulverwaltungsamt, beim Hochbauamt und beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt (vgl. auch lfd. Nummern 531 b, 1600 c und 1600 d).
2. Stellenschaffungen für Sozialhilfe aufgrund Arbeitsvermehrung im Teilbereich „Leistungen für Flüchtlinge“ (vgl. lfd. Nr. 800).
3. Stellenschaffungen für das Jugendamt aufgrund der vom Schulverwaltungsamt übergebenen Schülerhäuser (vgl. lfd. Nummern 935, 940, 952 und 953).
4. Stellenschaffungen für das Amt für Liegenschaften und Wohnen aufgrund „Evaluation der Zentralisierung des Immobilienmanagements“ (vgl. lfd. Nummern 241a, 240b, 241, 242, 245 und 246).

Die Festsetzung der Stellenpläne für 2014 und 2015 erfolgt mit der Stellenplanschlussvorlage (GRDrs 1360/2013). Diese beinhaltet die Stellenstreichungen und alle Veränderungen aus den Haushaltsplanberatungen. Sie wird im Anschluss an die 3. Lesung am 20. Dezember 2013 behandelt und beschlossen.

Beteiligte Stellen

Referat WFB ist mit der Vorlage einverstanden.

Werner Wölfle
Bürgermeister

1

zum Seitenanfang